

Verhaltenskodex

Die Käthe-Paulus-Schule in Mainhausen will Mädchen und Jungen, Männern und Frauen Lebensräume bieten, in denen sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen entfalten können.

Wir sind eine Schule, in der alle sich mit Wertschätzung und gegenseitigem Respekt begegnen. Die Lehrer und Lehrerinnen, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (ehrenamtliche oder hauptamtliche) unserer Schule haben die Verantwortung, Kinder und Jugendliche, die ihnen anvertraut sind, vor physischem, sexuellem und emotionalem Schmerz zu bewahren, gemäß unserem Leitgedanken:

***"Wir fühlen uns wohl in einer
Atmosphäre des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung."***

Um diesem Ziel gerecht zu werden, hat die Käthe-Paulus-Schule einen Verhaltenskodex, der sich an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Schule richtet, erarbeitet. Als Zeichen, diesen in die Tat umzusetzen, nehmen wir uns selbst in die Pflicht, auf folgende Punkte besonders zu achten:

1. Ich unterstütze die Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Ich stärke sie, für ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit und ihr Recht auf Hilfe, wirksam einzutreten.
2. Ich verpflichte mich, alles zu tun, damit in unserer Grundschule keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt, sei es in Worten oder Taten, möglich werden. Ich werde nicht wegschauen, sondern wachsam bedenkliche Situationen hinterfragen und entsprechend handeln.
3. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges Verhalten, welches sich mit Worten und/oder ohne Worte ausdrücken kann, aktiv Stellung.
4. Ich selbst verzichte auf abwertendes Verhalten und achte auch darauf, dass andere sich so verhalten.
5. Mir ist ein verantwortungsvoller und achtsamer Umgang mit Nähe und Distanz wichtig. Ich achte die Persönlichkeit und nehme die individuellen Grenzempfindungen der Mädchen und Jungen, sowie der Männer und Frauen wahr und ernst. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen aller. Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Lehrkräfte und Mitarbeiter/-innen, aber auch der Kinder untereinander, bewusst wahr und vertusche sie nicht.
6. Ich bin mir meiner besonderen Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den mir anvertrauten Mädchen und Jungen bewusst und handle nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus. Jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen ist eine strafbare Handlung mit entsprechenden disziplinarischen und gegebenenfalls strafrechtlichen Folgen. Im Konfliktfall ziehe ich (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und suche das Gespräch mit den beratenden Personen und der Schulleitung.

Mit Konferenzbeschluss vom 02.09.2019 haben alle Lehrkräfte obenstehenden Verhaltenskodex zugestimmt. Weiter wurde der Verhaltenskodex am 23.09.2019 in der Schulkonferenz der Käthe-Paulus-Schule besprochen und angenommen.